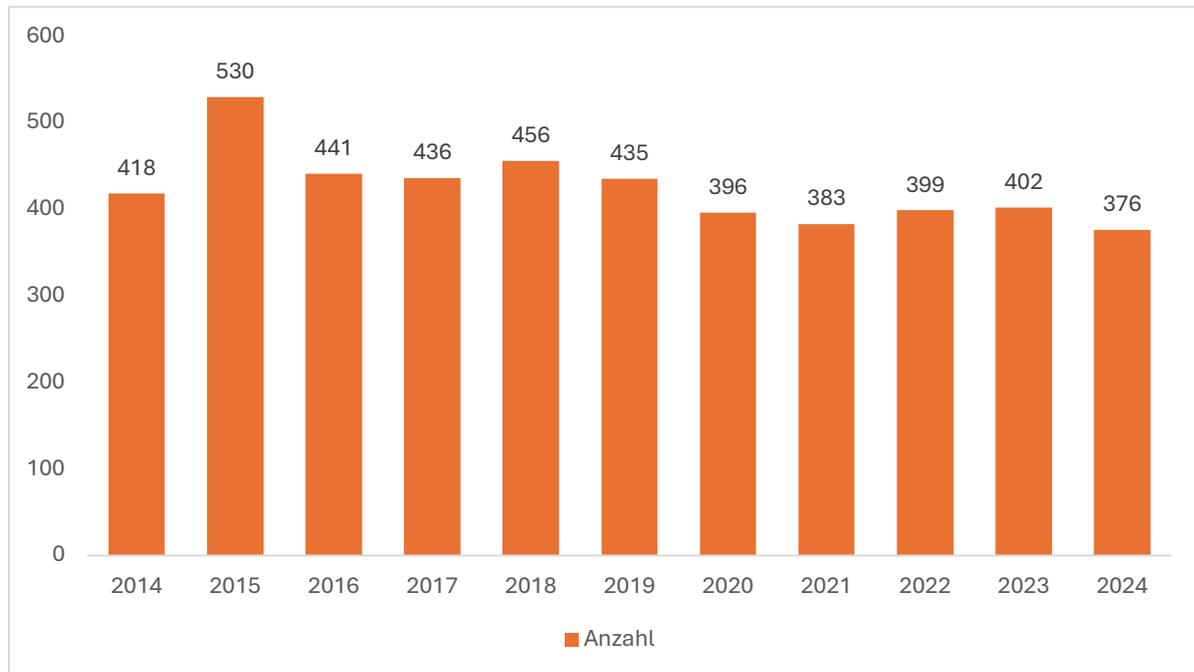


Bericht des Vorstandes für 2024

Mitgliederentwicklung 2014 bis 2024



Allgemein

Wieder hatten wir ein durchgängig stabiles Jahr für den Trainings- und Wettkampfbetrieb in den Abteilungen. Die Einzelheiten und Besonderheiten werden im Folgenden von den Abteilungen berichtet.

Unsere momentan aktiven Abteilungen sind:

- LineDance
- Seniorensport
- Frauensport
- Billard
- Schach
- Springmäuse
- Leichtathletik
- ReBeGu
- Volleyball

Die Abteilungen Schach und Billard nehmen wegen der zu geringen Mitgliederzahl für eigene Mannschaften am Wettkampf in Spielgemeinschaften in Kodersdorf und Horka teil.

Die Aktivitäten der Abteilungen stehen und fallen mit dem Engagement der Übungsleiter und Übungsleiterinnen. Wir sind sehr dankbar für ihr Engagement und geben jede mögliche Unterstützung, besonders bei Aus- und Weiterbildung. Die Aufwandsentschädigungen haben wir im Jahr 2023 angehoben und wissen, dass das vielfach nicht die gesamten Kosten des Engagements deckt. Das verdient zusätzlich Achtung und Dankbarkeit. Die dadurch entstandenen höheren Aufwendungen spiegeln sich im Ergebnis des Jahres wider und werden im Jahr 2025 für die Erarbeitung des Haushalts für 2026 berücksichtigt werden müssen. Die Abteilungen im vergangenen Jahr die Sportfreundinnen.... und gewinnen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben. Das sichert eine bessere Stabilität bei Training und Wettkampf, ist sicher auch eine gute Basis für weitere Mitglieder.

Spürbar haben sich die Energiekosten ausgewirkt, mit neuen Nutzungsgebühren für die Schwimmhalle, höhere Betriebskosten für die Geschäftsstelle und Bremenhain. Für die Sporthallen erwarten wir neue Konditionen.

Berichte der Abteilungen

Line-Dance – Die Red Hills Country Dancer

- Mitglieder: 38 davon 3 ruhendes Mitglied
- Training: Jeden Donnerstag in Ludwigsdorf im Gerichtskretscham von 19:30 bis 21:00 Uhr
- Aktivitäten 2024
 - 01.02.2024 Trainingsbeginn nach Winterpause
 - 15.06.2024 Ausflug zur Jakubzburg Mortka
 - 28. bis 30.06.2024 Countryfest in Daubitz/Walddorf
 - 02.08.2024 Einzug der Vereine zum Sommerfest in Rothenburg
 - 31.08.2024 Sommerfest
 - 12.10.2024 Workshop der Red Hills
 - 14.12.2024 Weihnachtsfeier

Senioren

Mit Stolz und Freude können wir auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken. Mit 45 Sportlerinnen und Sportlern, davon 38 Frauen und sieben Männern sowie vier Übungsleiterinnen haben wir das Sportjahr in den drei Übungsgruppen begonnen:

- Frauengymnastik mit 21,
- Boule mit 9 und
- Wassergymnastik mit 30 Personen.

Unsere Linnen, Regina, Gerlinde, Anne und Heidi engagieren sich mit viel Fleiß und Erfolg für die Gruppen. Regina und ich habe meine Lizenz verlängert. Die Frauengymnastik wurde im ersten Halbjahr noch in der Jahnsporthalle durchgeführt. Mit dem Bau der neuen Turnhalle wurde in der Jahnsporthalle Umbau vorgenommen und dadurch für den Sport gesperrt. So wurden die Übungsstunden manchmal in den Stadtpark verlegt. Nach den Herbstferien konnte die Jahnhalle noch nicht genutzt werden. Daraufhin wurden die Übungsstunden ab November die Sporthalle in der

Friedensstraße durchgeführt. Ab Dezember war dann auch kein Umweg über Neusorge nötig, da die Noeser Straße wieder für den Verkehr freigegeben wurde. Die Frauen der Gymnastikgruppe treiben nicht nur Sport, sondern finden sich zum geselligen Beisammensein ein; so zum Ende des ersten Halbjahrs: Eisessen in der Fahr-Bar, wo sie auch ihre Weihnachtsfeier durchgeführt haben.

Die Gruppe der Boule Spieler wurde durch zwei Frauen verstärkt und so spielen jetzt neun Personen in der Sporthalle „Friedensstraße“ um die Punkte.

Die Gruppe „Wassergymnastik“ ist mit 30 Sportlerinnen und Sportlern die größte. So wird es schon manchmal schön eng im Wasser. Aber durch die Aufteilung Flachwasser und Schwimmer kommt es manchmal zu kleinen Begegnungen. Mit viel Fleiß werden die Übungsstunden von Regina, Gerlinde und Heidi vorbereitet und durchgeführt. Sie bereiten sich auch immer wieder mit neuen Ideen für die Wasserratten vor, dabei achten sie auf Kraftaufbau und den Spaß.

Nach den sportlichen Aktivitäten am Mittwoch (Boule und Wassergymnastik) finden wir uns im Vereinsraum in der Friedensstraße 138 zum geselligen Ausklang des Tages ein. Das Treffen ist zu einer schönen Tradition geworden. Hier werden unsere Jubilare geehrt, wird der Gedankenaustausch gepflegt und Ideen für die nächsten Unternehmungen entwickelt. Der soziale Aspekt ist nicht zu unterschätzen und ein Bedürfnis für alle. Deswegen unternehmen wir verschiedene Veranstaltungen neben dem Sport, um den Zusammenhalt zu stärken und den Senioren eine schöne Zeit bieten. So haben wir im Januar die Jahresauswertung 2023 hier durchgeführt. Beim Anheizen des Kamins (Winter) machte mehrmals der Rauchmelder Alarm - gutes Lüften lies in dann immer wieder verstummen. Nach dem offiziellen Teil gab es Abendbrot Buffet und lange schöne Gespräche an den Tischen.

Im Juni haben wir wieder eine Radtour nach Biehain unternommen. Wer nicht mit dem Rad kommen konnte, kam mit dem Pkw. 38 Teilnehmer - prima; in der geselligen Runde gab es viele Gespräche und einige „Mutige“ nutzten den See zum Abkühlen und Erfrischen.

Zum Einmarsch der Vereine zum Sommerfest war unsere Abteilung wieder gut vertreten und es wurden unsere neuen Farben getragen.

Unsere Tagesfahrt zum Ende des Sommers führte uns diesmal wieder in den Spreewald. Ullas Idee den Unkrautladen zu besuchen, hat voll ins Schwarze getroffen. Diese Idee wurde durch Teich Reisen toll umgesetzt. Peter Franke vom Unkrautladen hat eine kurzweilige Stunde zu Giersch, Brennessel, Lavendel, Kamille und vieles mehr auf anschauliche und lustige Art und Weise uns nahegebracht. Nach einem guten Mittag und Einkaufsmöglichkeit im Unkrautladen ging es zu einer Kahnfahrt, die im Spreewald nicht fehlen darf. Mit Kaffee und Kuchen sowie Getränke zum Aufwärmen, wurde der Tag abgerundet. Apropos: Aufwärmen, es war der 1. Oktober und es hat bei der Kahnfahrt etwas genieselt.

Am 11. Dezember war die letzte Stunde beim Boule und Wassergymnastik und im Vereinsraum fand eine Weihnachtsfeier statt, wo die kleinen, selbstgebastelten Weihnachtsengel übergeben wurden. Selbstgebastelt von Gerlinde und Heidi mit viel Mühe, Fleiß, Geschicklichkeit und Zeit! Am 12. Dezember haben wir dann schon unsere Nikolausfahrt ins verschneite Erzgebirge nach Holzhau mit dem RB Schmidt/Schwarz durchgeführt. Mit 47 Teilnehmern war der Bus voll besetzt und wir erlebten eine herrliche Winterlandschaft und ein schönes Programm. Mittag und Kaffee mit Stollen sowie viele Lieder, die mitgesungen wurden, zeigte uns, dass es allen gefallen hat.

Am 13. Dezember folgte dann schon die Weihnachtsfeier der Frauen Gymnastik in der Fahr Bar. Bei Kaffee, Kuchen, Glühwein und anderen Getränken war es eine gemütliche Runde und es wurde ein kleines Geschenk übergeben.

Mit den Aktivitäten zu Weihnachten war das Sportjahr 2024 abgeschlossen.

Mit 46 Sportlerinnen und Sportlern, davon 38 Frauen und acht Männern sowie unsere vier Übungsleiterinnen haben wir das Sportjahr beendet, nun möchte ich allen Dank sagen, die sich um die Abt. Seniorensport bemüht haben und weiter mit ihren Ideen und ihrer Tatkraft halfen, ein abwechslungsreiches Vereinsleben mit zu gestalten.

Dank gilt besonders den Übungsleiterinnen Regina, Gerlinde, Heidi und Anne. Weiter möchte ich danken: Ulla, Manfred, Verena, Heidi Skulme, Eve, Roei, Heidrun, Gudrun, Angela und Ursula Schöniger.

Frauensport

Die Frauensportgruppe im letzten Sportjahr

Obwohl wir Werbung gemacht hatten, gelang es uns auch im vergangenen Sportjahr nicht, die Mitgliederzahl von 20 zu erhöhen.

Das hatte aber dann seine Vorteile, denn als uns die Jahnsporthalle nicht mehr zur Verfügung stand, mussten wir in den kleinen Gymnastikraum der Sporthalle Friedensstraße ausweichen. Wir waren aber auch die Letzten, die erfahren hatten, dass wir die Jahnsporthalle nicht mehr nutzen können - warum auch immer. So waren unsere Sportübungen etwas eingeschränkt, aber dank der Kreativität unserer Übungsleiterinnen Annette Zschenderlein, Kerstin Schönbrodt und Sandra Kahlert haben wir das Beste daraus gemacht.

Ansonsten gehörten wie immer Radtouren, Paddeln, Schwimmen im Insee und Feiern zu unserem Programm.

In diesem Sinne werden wir weitermachen.

Sport frei!

Billard

Die Lage der Abteilung ist seit dem letzten Bericht unverändert, sie nimmt in Spielgemeinschaft mit dem ASSV Horka am Spielbetrieb teil, Trainings finden noch in der Spielstätte an der Friedensstraße statt, leider gibt es keinen Nachwuchs an Spielern und Übungsleitern.

Schach

Auch hier gehören die Friedenstabs zu unseren Mitgliedern und spielen in der Spielgemeinschaft mit Kodersdorf.

Springmäuse

Wir trainieren einmal wöchentlich, immer montags 16:00-17:00 in der Jahn-Sporthalle in Rothenburg. Die Kinder sind zwischen 4-6 Jahre alt. Im Großen und Ganzen verfolgen wir in der Abteilung einige Ziele. Eines davon ist es, die Kinder an den Sport heranzuführen, sie durch Freude an der Bewegung zu motivieren am „Ball zu bleiben“ und sie für eine weiterführende Sportart vorzubereiten. Des Weiteren wollen wir ihnen spielerisch Wissen vermitteln, wie zum Beispiel das Lernen von Farben und Zahlen. Außerdem werden sie geschult zuzuhören, aufmerksam und fair zu sein. Zusätzlich spielen natürlich die Koordinativen und Kognitiven Fähigkeiten auch eine sehr große Rolle. Zudem ist es wichtig, dass alles immer wiederholt wird und sie bereits einmal wöchentlich eine „Verpflichtung“ haben, welche sie dann in der Schule, in der Freizeit (regelmäßiges Training ist wichtig) und generell im ganzen Leben haben werden. Am 12. Februar 2024 verkleideten sich alle Kinder und wir feierten Fasching. Wir sahen viele verschiedene Kostüme, von der Prinzessin bis zum Polizisten war alles dabei. Im März besuchte der Osterhase die Springmäuse. Es wurden viele lustige Spiele gespielt und am Ende der Stunde, welche am 25.3.2024 stattfand, versteckte er für jedes Kind ein Osternest in der Halle. Im Juni, um genau zu sein am 25.6.2024 wurde unsere Halle gesperrt, weswegen wir bis zum 31.3.2025 in die Turnhalle auf der Friedensstraße ausweichen mussten. Zu unserem jährlichen Sommerfest am 2.8.2024 nahm die Abteilung seit längerem wieder am Einmarsch der Vereine teil, um uns etwas zu präsentieren. Durch den Schulanfang verließen 6 Kinder die Abteilung, das letzte Training fand am 6.8.2024 statt. Im Laufe des Jahres meldeten sich 3 Kinder ab, somit gab es 9 Abgänge. Allerdings dauerte es nicht lange, bis die Plätze wieder neu besetzt wurden. Somit kamen in dem Jahr 2024 direkt wieder 7 Neuzugänge. Somit sind derzeit bereits wieder 14 Kinder bei uns sportlich aktiv. Drei Kinder, welche in die Schule kamen und somit aus der Abteilung Springmäuse „rauswuchsen“, wechselten sogar in eine andere Abteilung innerhalb unseres Vereins. Am 18.12.2023 war es dann endlich so weit. Der heiß geliebte Weihnachtsmann kam bei den Springmäusen vorbei und stellte ganz heimlich einen großen Sack mit vielen Geschenken in der Halle ab. Jedes Kind musste eine bestimmte Übung vorzeigen und wurde dann abschließend dafür belohnt.

Unser Plan für das neue Jahr 2025 ist es, weiterhin durch Wiederholungen, Rituale, Spaß und Erfolge bei neu erlernten Bewegungsabläufen am Ball zu bleiben. Weiterhin gibt es Überlegungen die Abteilung etwas auszubauen, da die Nachfrage sehr hoch ist und wir zurzeit Betreuungstechnisch gut aufgestellt sind.

Leichtathletik

Es trainieren ca. 40 Kinder/Jugendliche (6-16 Jahre)

- Trainingszeiten Montag 16:30 - 18 Uhr, Donnerstag 16:30 - 18:30 Uhr in der Abt. Leichtathletik. Als Übungsleiter tätig sind Birgit Kalok, Celina, Cedrik und Uta Herrmann.

Was ist 2024 passiert:

2024 war ein weiteres Jahr unter äußerst eingeschränkten Trainingsbedingungen, was eine gute Wettkampfvorbereitung deutlich erschwert hat.

Trotz intensivem Einsatz von Eike, einen Nutzungsvertrag mit SIB für den neuen Sportplatz zu bekommen und damit im Jahr 2024 noch die Förderung für die Wurfanlage zu erhalten, ist dies bis zum heutigen Tage nicht gelungen.

Somit steht die künftige Entwicklung des Trainingsbetriebes der Abteilung weiter in den Sternen.

Es ist traurig, dass der Kinder- und Jugendsport und die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und Übungsleiter seitens des Freistaates so wenig Unterstützung und Wertschätzung erhalten.

Danke Eike, für deinen unermüdlichen nervenaufreibenden Einsatz!

Wir haben an verschiedensten Wettkämpfen teilgenommen.

- März - Hallen KM Mehrkampf Niesky
- Mai - Horst-Seifert-Meeting Zittau
- Juni – KKJS
- September - Jedermanns 10-Kampf Niesky
- November- Hochsprungmehrkampf Niesky

Den Jahresabschluss bildete Anfang Dezember der traditionelle Familienweihnachtswettkampf unserer Abt. mit ca. 60 aktiven Kindern und Eltern und vielen Zuschauern.

Was wir uns wünschen:

Wir hoffen, dass endlich verbindliche Lösungen zur Sportplatznutzung gefunden werden, wir Planungssicherheit erhalten und wir gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Spaß und Erfolg beim Training und Wettkampf haben können.

Reha-, Behinderten und Gesundheitssport

Die Abteilung Rehabilitations-, Behinderten- und Gesundheitssport gestaltete auch im Jahr 2024 einen regelmäßigen Übungsbetrieb. Außer in einer Gymnastikgruppe in Niesky trainiert die Mehrzahl unserer Mitglieder einmal wöchentlich in der Schwimmhalle in Rothenburg.

Leider mussten wir aus organisatorischen Gründen zum Jahresende die Außenstelle in der orthopädischen Klinik in Rothenburg schließen.

Unser Übungsleiter-Team ist auch älter geworden. Für manchen wird es schwieriger die ehrenamtliche Tätigkeit neben der beruflichen Arbeit zu meistern.

Die Gruppen sind derzeit voll ausgelastet.

Seit über 3 Jahrzehnten kann unsere Abteilung auf eine durchgängige erfolgreiche Zertifizierung der Angebote zurückblicken.

Scheiden Teilnehmer am Rehabilitationssport oder Mitglieder in der Abteilung aus, werden die freien Plätze schnell wieder belegt. Dafür gibt es eine Warteliste, die schrittweise abgearbeitet wird. Geduld ist gefragt, aber die „Neuen“ bestätigen meist nach einigen Wochen, dass es sich gelohnt hat, zu warten.

Das Team hat in den letzten Jahren viele positive Entwicklungen erlebt und die Mitglieder profitieren von abwechslungsreichen Übungsstunden, die nicht nur die körperliche Fitness fördern, sondern auch das Selbstbewusstsein stärken.

Große technische Probleme bereitet uns immer wieder der in die Jahre gekommene Lift in der Schwimmhalle. Reparaturen und Wartungen verursachen einen hohen Kostenfaktor.

Die Abteilung ReBeGu braucht dringend eine Verstärkung im Übungsleiterteam, da in den kommenden Jahren weitere langjährig tätige Übungsleiterinnen ausscheiden werden.

Kann dies nicht erreicht werden, wird es in wenigen Jahren die Abteilung nicht mehr in der jetzigen Form geben.

Volleyball

Die Abteilung Volleyball hat sich in ihrer Struktur nicht geändert. Wir trainieren in der BFS Bereich einmal pro Woche am Donnerstag in der Sporthalle in der Friedensstraße. Unsere Jugend (U12 bis U14) trainiert am Montag und Mittwoch in den Nachmittagsstunden von 16:00 bis 18:00 Uhr. Leider musste unsere Trainingszeit am Montag um eine halbe Stunde verkürzt werden, da die Seniorensportgruppe aus Lodenau keine andere Möglichkeit sieht als diese Zeit für sich in Anspruch zu nehmen. - Sehr schade für den Kinder- und Jugendsport. (Nach hinten konnten wir leider nicht rutschen, da pünktlich um 18:00 Uhr die Studenten der Polizeifachhochschule die Halle betreten.)

Die Bezirksliga (Mädchen und Frauen ab U14) träumten vom Wiederaufstieg in die Sachsenklasse. Doch leider musste man sich mit Platz zwei, hinter dem SV Kappa Neuwiese, in der Tabelle begnügen. Die Mannschaft ist nicht nur körperlich gewachsen. Viele junge Spieler nehmen das Training zunehmend ernster und lassen für die nächste Saison die Hoffnung des Aufstiegs in die Landesklasse leben.

Wir danken dem Vorstand für seine Arbeit! Besonderen Dank gilt an dieser Stelle Marlies und Andrea für ihre Arbeit in der Geschäftsstelle. Sie kümmern sich schnell und zuverlässig um alle Belange. - Danke!

Bremenhain

Der Verkauf ist nun endlich zustande gekommen, am 3. März 2025 wurde der Notarvertrag unterzeichnet. Die Vorgaben der Mitgliederversammlung zum Verkauf sind eingehalten.

Damit entfallen für die Zukunft finanzielle Belastungen und es bleibt mehr Zeit für andere wichtige und noch zu bewältigende Aufgaben.

Geschäftsstelle

Die Arbeit in der Geschäftsstelle hat ein sehr gutes Niveau erreicht, die Aufteilung in den Bereichen Organisation, Mitgliederverwaltung, Buchhaltung, Kasse und Bank hat sich durch Lösung der Probleme an der Praxis eingespielt. Da alle Bereiche Überschneidungen haben, bedarf es eines guten Zusammenwirkens. Das haben Marlies, Andrea, Ines und Bernd gut hinbekommen und arbeiten an der Weiterentwicklung. Leider reichten die zeitlichen Ressourcen nicht aus, um die angestrebte Umstellung auf eine online-Variante der Verwaltungsprogramme voranzutreiben und so mehr Flexibilität und Qualität zu entwickeln, auch in Fragen des Zugriffs durch den Vorstand und Organisation von Vertretungen.

Das wird ein Hauptaufgabengebiet, wenn die Nutzung der Sportstätten mit der SIB geregelt ist und wir die geplanten Investitionen realisiert haben.

Aussichten

Wir haben in den meisten Abteilungen einen stabilen Betrieb bei Training und Wettkampf, trotzdem bleibt die Aufgabe bestehen, ständig an der Attraktivität und der Entwicklung zu arbeiten. Dazu gehört die Entwicklung von neuen Übungsleitern. Ein

Sportverein lebt vom Engagement seiner Mitglieder, nicht nur für die eigene Betätigung, sondern die Initiative, Verantwortung zu übernehmen und neue Ideen zu verwirklichen. Durch neues Engagement können wir vielleicht verloren gegangene Positionen wieder in unser Programm aufnehmen, dabei denken wir zum Beispiel an Schwimmen und Tischtennis.

Außerdem werden viele Verantwortliche über Kurz oder Lang abgelöst werden müssen.

Wir freuen uns, dass Sandra Kahlert im letzten Jahr sich bereit erklärt hat, unsere Vorstandsarbeit zu unterstützen. Im April ist Sarah Weinhold Meller zu uns gestoßen und will uns im Vorstand unterstützen. Diese Entwicklung ist erfreulich und wird uns auch helfen die momentane Hängepartie ohne Stellvertreter des Vorsitzenden zu überwinden.

Es gibt also kein Ausruhen oder Stillstand und wir sind optimistisch mit der guten, engagierten Mannschaft des Vorstandes, der Abteilungs-, Übungsleiter und Helfer unsere große Sportfamilie weiterzuentwickeln.

Vielen Dank und Sport Frei!